

Geschichten, die das  
**LANDESMUSEUM**  
 François Loeb schrieb



reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 13. August 2021 – Nr. 32



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

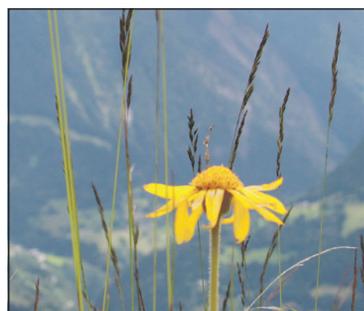
[Abo-Ausgabe](#)

## Rico's Lädeli ist fit für die Zukunft

In der Pandemie kam Rico's Lädeli ins Schlingern. Dank tatkräftiger Hilfe von engagierten Birsfeldern kann Rico nun wieder unbeschwerter in die Zukunft blicken. Und das Beste an der Geschichte: Rico's Lädeli hat sich sogar zum kleinsten Restaurant in Birsfelden gemauert. **Seite 5**

## Der Tennish Nachwuchs legt sich ins Zeug

Die vierte Ausgabe des Kids Camps des TC Birsfelden ist prima angelaufen. Drei Dutzend Kinder zwischen sechs und 14 Jahren waren bei sämtlichen Aktivitäten des beliebten Fünf-Tages-Anlasses mit ganz viel Enthusiasmus bei der Sache. **Seite 9**



# Es gackert, meckert und grunzt in Birsfelden



Wir wissen leider nicht, was sich diese beiden Hühner zu sagen haben. Tatsache ist aber, dass es in Birsfelden tierischer zu und her geht, als man meinen möchte. Wer mit offenen Augen durchs Dorf geht, kann Hühner und Ziegen entdecken und auf dem Robi gibts sogar noch Schweine dazu. Foto zVg **Seiten 2 und 3**

ten-  
rre)  
ders  
rem  
Ge  
er  
zi  
al  
int-  
Vi-  
gen  
in  
eue  
des

Geräts  
Fahre  
Gefahr be  
nichen mit  
Chenbase-U  
in Lies  
ander  
der  
g  
Funkt  
entsprech  
Hitz  
herst  
un  
drit

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**  
 Ihr Frontinserat  
 ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
 UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Mitbewohner

# Tierisches Leben in Birsfelden

Zwerggeissen, Minipigs, Kaninchen und viele Hühner – in Birsfelden lebt eine erstaunliche Anzahl von Bauernhoftieren.

Von Monika Zech

Im Kanton Baselland gibt es knapp 900 Bauernbetriebe, keiner davon liegt in Birsfelden. Der letzte Landwirtschaftsbetrieb hier war der Kilcher Hof an der Kirchstrasse. Das Gebäude ist zwar noch als ehemaliges Bauernhaus zu erkennen, aber dort wiehern seit 60 Jahren keine Pferde mehr. In einem benachbarten Garten gackern dafür Hühner – hübsche flauschige Seidenhühner, auf die man nur im Winter einen Blick werfen kann, wenn die Hecke ihr Laub verloren hat. Es ist nicht das einzige Federvieh in dieser Gemeinde. Wer mit offenen Ohren und Augen durch Birsfelden geht, dem fällt auf, dass hier einige Gärten mit Hühnern bevölkert sind, manche hörbar mit Hahn.

Eier von eigenen Hühnern, Gemüse und Früchte aus dem eigenen Garten – das alles ist derzeit wieder hoch im Kurs. Fast wie einst in den Kriegsjahren. Doch während der heutige Trend eher durch die Diskussionen um Klimawandel und Nachhaltigkeit angetrieben ist, wurde er damals durch die Lebensmittel-Rationierung und den Aufruf der Regierung an die Bevölkerung zur Selbstversorgung ausgelöst. In der Zeit des Zweiten Weltkriegs erlebte die Kleintierzucht einen regelrechten Boom:



Schweine im Glück: Die Tiere auf dem Robi haben genug Platz und Abwechslung für ein spannendes Leben.

Fotos zVg/Monika Zech

Kaninchenstallungen seien «wie Pilze aus dem Boden geschossen», schreibt die Ornithologische Gesellschaft OG Gimpel Birsfelden auf ihrer Website. Schon bei der Gründung im Jahr 1899 war ihr erklärtes Ziel die verbesserte Selbstversorgung mit Eiern, Geflügel- und Kaninchenfleisch. Einer,

der sich schon lange und in verschiedenen Funktionen, auch als Präsident, in der OG Birsfelden engagiert, ist Anton Süess. Seit fünfzig Jahren züchtet der 78-jährige Basler Kaninchen, seit etwa 25 Jahren Hühner. Oben auf dem Hügel am Rand vom Hardwald, im Familiengarten-Areal Scheuerrain,

haben er und seine Partnerin Bea Stein sich ihr Gartenparadies mit den Tieren eingerichtet.

## Züchter mit Leidenschaft

Im Geflügeltrakt sind drei Hennen und ein Hahn untergebracht – «es Stämmli», wie Süess sagt – und seit wenigen Tagen in einem ganz neuen separaten Stall 15 Bibbels, die wegen des Besuchs aufgeregt im Gehege umherrennen. Es sind alles Zwerg-Barnevelder, eine Rasse deutscher Herkunft. Prächtige Hühner. Süess weiss, worauf es ankommt, um bei Ausstellungen mit den Hühnern punkten zu können. «Ich bin ein ehrgeiziger Züchter», sagt er, und er könne schöne Züchterfolge vorweisen, «auch bei den Kaninchen, da holte ich ein paar Schweizer Meistertitel.» Die Rasse, die er züchtet, heisst Rex. «Rex wie König», sagt Anton Süess. Ihr Fell ist kurz und dicht, fühlt sich an wie Samt. Etwa 55 Tiere leben derzeit unter seiner Obhut. Einige von ihnen wird er schlachten, fachmännisch, wie er es gelernt hat. Aber nicht alle Kaninchen sind für die Schlachtbank. Zum einen braucht Süess Tiere für die Weiterzucht, zum anderen gibt es immer ein paar, die ihm besonders ans Herz gewachsen sind. «Sie haben Sterberecht», erklärt er. «Und Namen», ergänzt Bea Stein. Derzeit sind das: «Meiteli, Buebels, Maximilian und Gauchli».

Die Gründe für die besondere Zuneigung liegen in der Regel darin, dass diese Tiere geschöppelt oder sonst irgendwie aufgefäppelt wurden. Zu einem dieser Kaninchen, das inzwischen verstorben



Stolzer Züchter: Anton Süess, preisgekrönter Züchter mit Herz.



Auf dem Robi gibts neben den Schweinen auch Hühner zu bewundern.

ist, hatte Süess eine ganz spezielle Beziehung. Es kam mit einer Erbkrankheit zur Welt, Süess zeigt ein Foto: ein Kaninchen mit hervortretenden Augen. Süess liess es operieren, 450 Franken bezahlte er dafür. Er sei ein Spinner, habe so mancher Züchterkollege deswegen zu ihm gesagt. Die Operation ging gut, der Chüngel wurde zu einer Schönheit, erreichte später an Ausstellungen Bestnoten. Wie ein stolzer Vater erzählt Süess davon. Man merkt, dass dieser Mann ein grosses Herz für die Tiere hat, darüber zu reden, fällt ihm allerdings nicht so leicht. Fragt man ihn, was ihm die Tierhaltung bedeute und weshalb er sich all diese Arbeit aufbürde, spricht er lieber von der «Herausforderung, sich das Wissen anzueignen» als von Gefühlen. Das übernimmt seine Partnerin, die klar «die Liebe zu den Tieren» anführt. Sie rede immer mit ihnen, sagt er, «sie ist die Trudi Gerster der Tiere».

#### Von der Schule zur Beiz

Tierliebe beruht gemäss Forschung auf positiven Erfahrungen mit Tieren in der Kindheit, soll aber auch genetisch bedingt sein. Insofern passt, dass auch Bea Steins Schwester, Doris Hummel, zur Bereicherung von Birsfeldens Tierwelt beiträgt. Mitten im «Dorf», neben dem Restaurant Rebstock, meckern Geissen auf einer kleinen Wiese hinter einem Holzzaun: Kim und Polly, zwei schon etwas angejahrte Zwergziegen. Früher war es ein Trio, doch Böckli Hansueli sei vor einiger Zeit altershalber verstorben, erzählt Hummel, deren Sohn Andy mittlerweile den Rebstock führt. Die Geschichte mit den Geissen begann, als Doris Hummel mit Mann und Kindern als Abwärtsfamilie im Schulhaus

Rheinpark wohnte. «Wir waren die letzten Abwarte, die noch im Schulhaus Wohnsitz hatten.» Dort gab es ein Stück Rasen, «sehr gepflegt», wie Hummel sagt, «aber für die Kinder zum Spielen verboten». Das sei damals halt so üblich gewesen.

Aber sie und ihr Mann hatten eine Idee: den Rasen umzäunen und mit Tieren zu beleben, «dann haben die Kinder wenigstens etwas zum Schauen». Ihr Gesuch wurde von der Gemeinde bewilligt. Zum Entzücken der Kinder bevölkerten bald freilaufende Kaninchen und Zwergziegen den grünen Schulhausrasen. Das blieb zunächst auch so, als die Hummels vor fast 20 Jahren dort wegzogen und den Rebstock übernahmen. Er war ja nicht allzu weit weg, sodass sie die Tiere auch von dort aus täglich versorgen konnten. «Und Leute aus dem Hochhaus haben ebenfalls ein bisschen auf sie geachtet.» Dennoch passierte dann etwas, was sich niemand vorstellen mag und was dazu führte, «dass wir die Geissen in Windeseile hierherholten»: Die Kaninchen waren alle tot; wie sich herausstellte, von vier Buben zu Tode getrampelt.

#### Spielplatz mit Stallerlebnis

Auf dem Robi-Spielplatz ist es Teil des Konzepts, dass die Kinder die Bedürfnisse der Tiere und den richtigen Umgang mit ihnen kennenlernen. Und zwar nicht bloss in der Theorie, sondern in der Praxis. Vier Minipigs – Kira, Leila, Nala und Momo – leben auf dem Areal des Spielplatzes am Rhein und begeistern seit einigen Jahren kleine und grosse Menschen, Besucher wie Spaziergänger gleichermassen. Letztes Jahr wurde die tierische Robi-Truppe um drei Hühner – Lotti, Lotta und Lussi – erweitert

und nachdem die Kinder erleben durften, wie aus Bruteiern Küken schlüpfen, ist die Hühnerschar stattlich gewachsen.

Inzwischen ist allerdings klar, dass von den insgesamt 13 Jungtieren nicht alle bleiben können. Denn einige von ihnen sind Hähne. Und für sie gibt es dort keinen Platz, «um Konflikte mit der Anwohnerschaft zu vermeiden», sagt Micha Stucky, der gemeinsam mit Petra Seiler den Spielplatz leitet und auch die Idee hatte, Hühner zuzulegen. «Ich fand, Hühner würden sehr gut hierher passen.» Gerade über die Nutztiere könnten die Kinder weitere Zusammenhänge unseres Umgangs mit Natur und Umwelt direkt erleben. «Zudem», sagt Petra Seiler fröhlich, «können wir nun den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Anwohnerschaft, die ausserhalb unserer Öffnungszeiten für die Tiere sorgen, mit frischen Bio-Eiern danken.»

Verantwortlich für die Tiere sei jedoch ganz klar das Robi-Team, sagt Co-Leiter Stucky. «Wir organisieren alles, erstellen die Futter- und Einsatzpläne; denn wir wollen die Leute nicht übermässig beanspruchen.» Die Kinder, die den Spielplatz besuchen, dürfen bei der Tierbetreuung mithelfen, müssen aber nicht. «Das Grundkonzept der Robi-Spielplätze beruht darauf, dass die Kinder ihre Freizeit selbst gestalten», erklärt Petra Seiler. Es gebe schon ein paar Kinder, die regelmässig zu den Tieren schauen, aber auch solche, die «spontan kommen und dann mithelfen möchten». So oder so, für die Kinder ist es bestimmt eine Bereicherung, Bauernhoftiere so hautnah zu erleben. Und ein bisschen Stallgeruch zu schnuppern, soll sogar gut fürs Immunsystem sein, heisst es.

#### Kolumne

### Die Katze an der Leine

Haben Sie schon einmal eine Katze an der Leine gesehen? Das klingt zunächst vielleicht nach Tierquälerei, doch ich weiss es inzwischen besser. Ich kenne nämlich seit Kurzem eine Katze, die ab und zu bei der Birs an der Leine spazieren geführt wird. Natürlich ist das keine gewöhnliche Katze, sondern eine Abessinier. Sie gehört meinen Nachbarn.



Von  
Katalin Vereb

Ich wusste nicht viel von dieser Rasse, bis vor ein paar Wochen plötzlich diese Katze bei mir im Wohnzimmer stand und mich neugierig ansah. Ich wohne im Parterre, sie hatte sich durch das offene Fenster geschlichen. Und dann war es auch gleich vorbei mit der Ruhe. Das Miezen ist jung, sehr klein und dünn, kaum ein Kilogramm schwer. Und sie springt mühelos aus dem Stand meterhoch, interessiert sich für alles und ist dauernd in Bewegung. Hyperaktiv bis in die Schwanzspitze.

Das muss man aushalten. So schön und süss Abessinier auch sind, für mich wären sie nichts. Doch in einer lebhaften Familie fühlen sie sich durchaus wohl. Sie gehorchen ausserdem aufs Wort und sind sehr auf ihre Halter fixiert. Man kann ihnen sogar Kunststücke beibringen. Offenbar denken sie, dass sie Hunde sind.

Und das kann ich sogar beweisen. Als das Miezen bei mir in der Wohnung war, hörten wir plötzlich Geräusche von der Haustür. Sofort lief diese halbe Portion zum Eingang und liess ein Knurren hören, das jeder Deutschen Dogge alle Ehre gemacht hätte. Tief, laut und bedächtig. Vorsicht vor der Katze!

Deshalb braucht sich auch keiner Sorgen zu machen, dass sich die Kleine beim Gassi-Gehen nicht wohl fühlt. Einer Abessinierkatze zieht keiner eine Leine an, wenn sie das nicht möchte.



Polly (li.) und Kim (re.), die Geissen vom Rebstock.



Die Hühner vom Robi sind ziemlich verfressen.

Nutzen Sie das <sup>www.energieberatung.jetzt</sup> **Impulsprogramm** und melden sich für eine **neutrale** und **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**

**Suche für Stadtvilla**  
Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20



**Hecken schneiden:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Kein Inserat ist uns zu klein

**Nächste Grossauflage**  
**27. August 2021**  
Annahmeschluss Redaktion  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

**Birsfelder Anzeiger**

**Highway Line Dancers**  
**Gratis schnuppern am 18. August!**  
Einsteigerkurse in MuttENZ, Farnsburgerstrasse 8  
Daten: 11 x mittwochs, 18. August bis 6. Oktober 2021  
19-20 Uhr, CHF 180.-  
Anmeldung bei Lynn: +33 788 34 72 68  
lynn.duerler@bluewin.ch  
Weitere Kurse auf:  
facebook.com/highwaylinedancers

**Tenöre für Stabat mater u/o Weihnachtsoratorium**  
www.oratorienchor-bl.ch  
079 434 57 20  
sylvia.schwyter@gmail.com

**Kaufe alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel.** Michael Adam, Kleinhünigerstr. 136, 4057 Basel  
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

**Kunst & Krempel**  
Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art. Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.  
Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de

**Kaufe Zinnwaren**  
Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.  
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

**! Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Birsfelder Anzeiger**

**14.8.2021: «s Baselbiet impft!»**

Ein kleiner Pieks mit grosser Wirkung!

✓ Impfung

**1. Kantonaler Impftag BL**  
Samstag, 14.8.2021, 9.00 bis 17.00 Uhr, Impfzentrum Mitte in MuttENZ.  
Anmeldungen sind ab sofort möglich. [bl.ch/impfen](http://bl.ch/impfen)

**BÜRGIN & THOMA**  
Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.  
**TEL. 061 311 62 77**  
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.  
Birsekstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

**Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.**

Lieferadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Jahresabo für Fr. 71.- (übrige Schweiz für Fr. 84.-) verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Treffpunkt

## Rico erfindet sich neu



Rico's Lädeli ist mehr als nur ein Lädeli, es ist neuerdings auch ein kleines Restaurant und ein wichtiger Quartiertreffpunkt. Fotos zVg

Die vergangenen Monate, mit all den Covid-Einschränkungen und Turbulenzen, waren für zahlreiche Gewerbetreibende harte Zeiten. Das Geschäft lief harzig und die Klein- und Kleinstbetriebe konnten von den Härtefallgeldern und Kurzarbeitvergütungen kaum profitieren. Auch Rico kam ins Schlingern. Er bekam kein Hilfsmannaus Liestal, und Birsfelden ist finanziell diesbezüglich auch ziemlich klamm und konnte Rico lediglich gut zureden. Als Minifirma fiel er durch die Hilfsmaschinen und musste sich selber helfen. Empowerment war gefragt. Lediglich sein Vermieter hatte Erbarmen und kam ihm bei den Mieten entgegen. Das hat kurzfristig geholfen. Danke!

Aber Rico ist hart im Nehmen. Ein Felsen inmitten der wirtschaftlichen Brandung. Rico nutzte die Zeit, um sich neu zu erfinden. Heureka! Rico hats geschafft. Rico ist jetzt also auch ein Hybrid. Nach mehrmonatigem, zähen Intervenieren und Dutzenden Gesuchen hat Rico eine Ausschankbewilligung für seinen Treffpunkt erhalten. Rico's Lädeli ist ab sofort auch das

kleinste Restaurant in Birsfelden. Mit 10 Innen- und 10 Aussenplätzen ist Rico stolzer Besitzer einer Minibeiz. Aber keine Bange: Rico bleibt Rico! Weiterhin: Beizer, Verkäufer, Entertainer, Gastgeber, Zuhörer, Türsteher und manchmal auch Hilfssheriff.

Um bei zukünftigem starkem wirtschaftlichem Wellengang robust unterwegs zu sein, hat Rico, zusammen mit Rene Buser und Christoph Meury, im Hintergrund weitere Verbesserungen in die Wege geleitet. Das Kassensystem wurde modifiziert und Mehrwertsteuer kompatibel getrimmt, das Sortiment leicht gestrafft und die Preise moderat angepasst. Ein paar energiefressende Kühlschränke wurden ausgemustert. Der Laden entrümpelt. Das Mobiliar vor der Beiz wurde erneuert und einladender gestaltet. Danke ans Theater Roxy für die Tische und Stühle! Eine neue Website wirds auch noch geben. Gleichzeitig wird Rico zukünftig seine Work-Life-Balance etwas austarieren und Rico's Treffpunkt daher am Montag und den halben Dienstag geschlossen halten. Er wird wieder Sport treiben und er wird pro Tag ein halbes Päckchen Zigaretten weniger rauchen. Heiliges Indianerehrenwort! Damit ist Rico fit für den kommenden wirtschaftlichen Aufschwung und kann gelassen in die Zukunft blicken. Wir gratulieren dem tapferen Kämpen! Und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück.

PS: Der Werkhof der Gemeinde hat die Flaniermeile mit drei blühenden Oleanderbüschen aufgehübscht. Ein schöner Beitrag. Danke!

Christoph Meury für die IG Blätzbums, den Optimisten unter den Zeitgenossen



Der Werkhof hat die Flaniermeile mit blühenden Oleanderbüschen beglückt.

## Sommer für Neugierige

Sprachen, Kurse, Exkursionen – eine Auswahl

VHSBB online [interaktive Online-Kurse per Zoom]

- \_ Kunstschaffen in Afrika
- \_ Tee Zeremonie
- \_ Über das Kino im Kopf – eine digitale Schreibwerkstatt
- \_ German for English Speakers

## Deutsch lernen in Basel und Laufen

- \_ A1, Intensiv 1. Für Anfänger/-innen
- \_ Zertifikatskurs TELC B1
- \_ B1, Intensiv 6. Für Fortgeschrittene
- \_ Zertifikatskurs Goethe C1
- \_ Schreib- und Grammatiktraining C2

## Sprachen lernen

- \_ Einstieg in 12 Sprachen jederzeit möglich!

## Exkursionen

- \_ Höhlen und Quellen im Karst unseres Juras
- \_ Die Welt der Pilze
- \_ Seelisberg – Schweizer Geschichte von oben
- \_ Skizzieren und Malen in der Basler Altstadt
- \_ Münsterführung auf Latein

## Vor Ort

- \_ Fokus Astronomie: Die Welt der Galaxien
- \_ Philosophieren
- \_ Europa und der Islam
- \_ Das Totenbuch der alten Ägypter
- \_ Die Kunst ein glückliches Leben zu führen
- \_ Gehirntraining
- \_ Frühstück und Brunch – alles vegan
- \_ Ayurveda Grundlagen und Kochkurs
- \_ Handlettering – Aquarell-Lettering

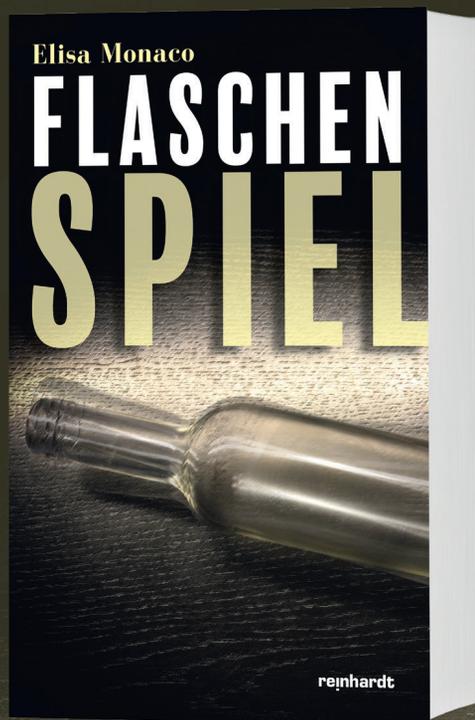
## Grundbildung

- \_ Grundkurs Schreiben und Lesen / Computer / Rechnen
- \_ Lernzentren in Basel und Liestal

... und viele weitere Kurse auf [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

volks—  
hochschule  
beider basel

Neugierig?  
T 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)



«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

**Flaschenspiel**

462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[1] Flüchtliges Begehren  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Jean-Luc Bannalec**  
[2] Bretonische Idylle  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
3. **Domenico Dara**  
[-] Der Postbote von Girifalco oder eine kurze Geschichte über den Zufall  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
4. **Fang Fang**  
[4] Weiches Begräbnis  
Roman | Hoffmann & Campe Verlag
5. **Lucinda Riley**  
[-] Die verschwundene Schwester  
Roman | Goldmann Verlag



### Top 5 Sachbuch

1. **Hape Kerkeling**  
[2] Pfoten vom Tisch – Meine Katzen, andere Katzen und ich  
Biographisches | Piper Verlag
2. **Tanja Grandits**  
[3] Tanja Vegetarisch  
Kochbuch | AT Verlag
3. **Helmut Bonney**  
[-] Rohstoff Kind – Zwischen Freiheit & Kontrolle  
Erziehungsratgeber | Carl Auer Verlag
4. **GEO Epoche**  
[1] Schweiz 1291–2021  
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
5. **Florianne Koechlin**  
[-] Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen  
Natur | Lenos Verlag



### Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich**  
[1] Frédéric Chopin  
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon  
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
2. **Viviane Chassot**  
[-] Pure Bach – Akkordeon  
Klassik | Prospero
3. **Nick Cave & Warren Ellis**  
[3] Carnage  
Pop | Goliath Records
4. **Paul McCartney**  
[4] McCartney III  
Imagined  
Pop | Capitol
5. **Lars Danielsson**  
[-] Cloudland  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

1. **Zu schön um wahr zu sein**  
[1] Laura Dern, Kristen Stewart  
Spielfilm | Koch Media
2. **Fleabag – Staffel 1**  
[2] Phoebe Waller-Bridge, Olivia Colman  
Serie | TBA – Phonag Records; Just Bridge
3. **Camino Skies – Himmel über dem Camino**  
[-] Fergus Grady, Noel Smyth  
Dokumentarfilm | Ascot Elite
4. **The Sound of Nature**  
[-] Beethoven Worldwide: the Pastoral Project  
Musikdokumentation | Naxos
5. **Die wilden Kerle Sammelbox**  
[-] Jimi Blue Ochseneck  
Kinderspielfilm | Rainbow; Universum Film



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Katholische Kirche

## Einladung zum 7. Familiennachmittag



Beim Familiennachmittag auf der Fridolinsmatte wird Gross und Klein etwas geboten.

Foto zVg

Am Sonntag, 15. August, von 14.30 bis 18 Uhr gibts auf der Fridolinsmatte unter dem Motto «Mir ghöre zämme, au mir sin drby»

Spielangebote durch Jungwacht und Blauring. Und zwar mit Grillplausch und Hotdog-Stand, Malwettbewerb und Märchenecke, der

Band Exit 27, Kaffee, Kuchen und vielem mehr. Herzliche Einladung!

Wolfgang Meier, katholische Pfarrei  
Bruder Klaus

## Ökumenische Kirche

## Gottesdienst zum Schulanfang

Am Montag, 16. August, beginnt das neue Schuljahr. Für die Kinder, die erstmals in den Kindergarten oder in die Schule gehen, sowie für die Eltern beginnt ein neuer, wichtiger und auch einschneidender Lebensabschnitt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit den Kindergartenkindern und den Erstklässlern einen Gottesdienst zum Schulanfang feiern. Dieser findet am Sonntag, 15. August, um 10 Uhr in der katholischen Kirche statt. Im Gottesdienst bitten wir Gott um einen guten Schulanfang und um seinen Segen für die kommende Zeit. Bitte Schulsack bzw. Kindergartenäschli mitbringen!

Sibylle Baltisberger, Patrick Graf und  
das Katechetinnenteam

## Reformierte Kirche

## Kinderfest: Unterwegs in Birsfelden

Endlich wieder ein Kinderfest, jedoch in anderer Form als bislang. Macht euch auf durch Birsfelden von Posten zu Posten. An verschiedenen Stellen erwarten euch Loopy Balls, Hindernisparcours, Wasserspiele und weitere Überraschungen. Mit zwei Franken seid ihr dabei. Aufgrund der Coronasituation startet ihr in einer Gruppe von maximal 10 Kindern an jeweils einem anderen Posten. Dafür müsst ihr euch auf unseren Internetseiten [www.kirchenfuerkinder.ch](http://www.kirchenfuerkinder.ch) anmelden und könnt euch für einen Start um 13 oder 15 Uhr entscheiden. Dann erfahrt ihr auch, wo für euch der Postenlauf beginnt. Die Verantwortung für die Teilnahme liegt bei euren Eltern. Sie entscheiden, ob der Weg allein oder in Begleitung zurückgelegt werden darf. Am Kinderfest begegnet ihr auch wie bei früheren Parcours Jürgen Waschbär. Irgendwo auf eurem Weg werdet ihr ihn treffen. Wir freuen uns auf euch. Meldet euch an, am besten gleich mit euren Freunden. Kontakt: Burkhard Wittig, Telefon 0796330793. Burkhard Wittig, reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 15. August, 10 h:** ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**Mi, 18. August, 14.30 h:** Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**So, 22. August, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Frau Sucht Gesundheit – Beratung und Betreuung drogenkranker Frauen in Basel.

**So, 22. August, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19. August, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswache: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: [ref-birsfelden.ch](http://ref-birsfelden.ch)

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 14. August, 17.30 Uhr:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 15. August, 9 Uhr:** Santa Messa.

10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn.

14.30 Uhr: Familiennachmittag auf der Fridolinsmatte.

**Mo, 16. August, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 17. August, 14 Uhr:** Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

**Mi, 18. August, 9.15 Uhr:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 19. August, 14 Uhr:** Treff 70plus im Fridolinsheim.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 15. August, 10 h:** Familiengottesdienst zum Schulbeginn (Matthias Gertsch u. Anna Heren).

**Di, 17. August, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Mi, 18. August, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe Sonneblume.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 15. August, 10.20 h:** Gottesdienst.

**Do, 19. August, 19.30 h:** Gemeindeabend.

**So, 22. August, 10.20 h:** Zeugnis-Gottesdienst.

Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Fussball

## Neuer Clubwirt für den FC Birsfelden



Neues Gesicht: Sämi Müller freut sich auf seine Aufgabe als Clubwirt des FC Birsfelden.

Foto zVg

BA. Anfang Woche hat Samuel «Sämi» Müller das Clublokal des FC Birsfelden übernommen. Er war bisher als Koch im Bethesda-Spital tätig und startet nun in die Selbstständigkeit. Sämi Müller ist der Bruder von Juniorenleiter Nicholas Müller. Anfragen und Reservationen für das Clubrestaurant sind fortan direkt an den neuen Clubwirt (079 465 44 89 oder samuel.mueller08@bluewin.ch) zu richten. Der FC Birsfelden heisst Sämi Müller in seinen Reihen herzlich willkommen.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Golf

## Drei EM-Teilnahmen in drei Wochen

Tiffany und Anaïs Arafi duellierten sich letzten Monat mit den Besten.

Nach mehreren Siegen bei nationalen Turnieren standen für Tiffany und Anaïs Arafi im Juli internationale Aufgaben auf dem Programm. Die beiden Schwestern aus Birsfelden absolvierten nämlich innerhalb von drei Wochen gleich drei Europameisterschaften.

Tiffany Arafi reiste als eine von sieben Schweizerinnen zur EM der Amateurrinnen nach Italien. Gespielt wurde vom 21. bis 24. Juli auf dem Parcours des im Nordwesten von Turin gelegenen Royal Park I Roverly. 144 Spielerinnen aus ganz Europa waren angetreten und die besten 60 nach drei Runden schafften den Einzug ins Finale. Dazu zählte auch die 21-jährige Birsfelderin, die sich in Norditalien als beste Schweizerin auf Rang 14 klassierte.

Bei den European Young Masters (EM der Juniorinnen U16) in Finnland vom 22. bis 24. Juli klassierte sich Anaïs Arafi derweil als beste Schweizerin auf Rang 11. Nur die zwei besten Schweizer U16-Juniorinnen waren für diesen Anlass qualifiziert gewesen.

Aufgrund ihrer exzellenten Ergebnisse in der aktuellen Saison war die 15-Jährige auch für die U18-Team-Europameisterschaften selektioniert worden, die vom 6. bis 10. Juli in Portugal stattfanden. Dort hatte das Schweizer Team im Finale den 14. Platz belegt. Karim Arafi, Vater von Tiffany und Anaïs Arafi



Der Schwung stimmt: An der EM der Amateurrinnen in Italien war Tiffany Arafi die beste Schweizerin.

Foto Swiss Golf



Den Ball im Blick: Anaïs Arafi nach einem Schlag an der U18-Team-EM in Portugal.

Foto zVg



**ACHTUNG  
KINDER  
ÜBERRASCHEN**

**RECHNEN SIE  
MIT ALLEM**

Tennis

# Ruhe kehrt eigentlich nur zur Mittagszeit ein ...



Tennis, Spiele und jede Menge Spass: Auch am diesjährigen Kids Camp des TC Birsfelden hatte der Nachwuchs ganz viel Freude.

Fotos Alan Heckel

**Die vierte Ausgabe des Kids Camps des TC Birsfelden fing prima an – mit motivierten Kindern und tollem Wetter.**

**Von Alan Heckel**

Der überaus regnerische Sommer vermieste bis jetzt schon die eine oder andere Outdoor-Veranstaltung. Das Kids Camp des TC Birsfelden liess sich aber wettermässig prima an: Nach dem sonnigen Montag waren auch am Dienstag, als der BA vorbeischaute, beste äussere Bedingungen. Entsprechend gut gelaunt sind alle auf der TCB-Anlage am Schleusenweg zwei, man hört Kinderlachen auch aus einiger Entfernung.

36 Kinder – 19 Knaben und 17 Mädchen – zwischen sechs und 14 Jahren haben sich für die vierte Ausgabe des immer beliebter werdenden

Anlasses angemeldet. Sie alle sind mit Vollgas dabei und halten die Erwachsenen ganz schön auf Trab. Während Tennislehrerin Petra Divisek und die talentierten Juniorinnen Lara und Lisa Kuprianczyk für die tennisspezifischen Einheiten am Ruder sind, haben Kurt Hollenstein, Robert Divisek und Kurt Meier bei den polysportiven Sachen den Lead. Besuche auf dem Robi oder Geschicklichkeits- und Fangspiele haben im Kids Camp genauso Platz wie Übungen mit Racket und Filzball.

### Begeisterte Kids

«Mir gefallen alle Spiele, aber Tennis ist am tollsten», findet Nftalem. Die achtjährige Birsfelderin nimmt erstmals am Camp teil: «Es ist super hier!» Bereits zum zweiten Mal ist Emily da. Der Zehnjährigen gefällt es, «dass wir hier lernen, wie man richtig Tennis spielt». Das Jahr über hat die Birsfelderin damit nicht viel am Hut: «Ich schwimme und spiele Geige.»

Einen besonders positiven Aspekt will Massimo derweil nicht hervorheben. «Alles ist super! Alles!», betont der neunjährige Birsfelder mit Nachdruck. Etwas differenzierter ist da Diyar. Der Zehnjährige kommt aus Riehen («Es ist gar nicht so weit ...»), trainiert das Jahr über bei Petra Divisek und weiss ganz genau, was das Highlight seiner zweiten Teilnahme ist: «Das Essen!»

### Seltsame Essgewohnheiten

Zur Mittagszeit rückt Wirtin Sanja Milic in den Mittelpunkt, es gibt Reispfanne mit Gemüse oder Poulet. Einige Kids verzichten auf die Beilagen und nehmen nur den Reis. «Gestern hatten wir Spaghetti mit und ohne Fleischsauce – auch da haben manche nur die Spaghetti gegessen», erzählt Kurt Hollenstein und bemerkt, dass der Lärmpegel während des Essens deutlich sinkt. Die Ruhe hält allerdings nur

kurz. «Dürfen wir wieder auf den Platz und Tennis spielen?», fragen Massimo und drei andere Jungs. «Wartet noch eine Viertelstunde», sagt Petra Divisek. Diese Zeitspanne wird leichter durch die Tatsache überbrückt, dass Club-Präsident Hollenstein Glacés für alle verteilt.

Ist aber das kalte Dessert verdrückt, hält es fast niemanden mehr an den Tischen. «Wischt eure Münder ab und wascht euch die Hände», «befehlen» Petra Divisek und Sanja Milic noch. Der Nachwuchs gehorcht und wenige Minuten später sind die Sandplätze wieder mit Bälle schlagenden Kindern übersät. «Die Kids wissen sich zu beschäftigen», lacht Kurt Hollenstein und freut sich, dass alle Teilnehmenden mit solchem Elan bei der Sache sind und so viel Spass am diesjährigen Kids Camp haben. Schliesslich stehen den Leitern noch ein Nachmittag und drei weitere Tage bevor.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2021



Überall für alle

**SPITEX**  
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@  
spitexbirsfelden.ch

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

*Beratungstage im Fabezja, Familien-  
und Begegnungszentrum für Jung und  
Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:*

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den  
Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

## Bau- und Strassenlinienplan Teilgebiet Nord 1 «Mutation Stierackerweg» Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat hat am 13. April 2021 dem Entwurf Bau- und Strassenlinienplan Teilgebiet Nord 1 «Mutation Stierackerweg» zugestimmt und ihn zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren gemäss § 7 Raumplanungs- und Baugesetz findet vom 16. August 2021 bis 15. September 2021 statt.

Die Projektunterlagen können vom 16. August 2021 bis 15. Sep-

tember 2021 auf der Homepage der Gemeinde und während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden, eingesehen werden. Allfällige Eingaben sind bis zum 16. September 2021 schriftlich an den Gemeinderat einzureichen (Betreff: Bau- und Strassenlinienplan Teilgebiet Nord 1 «Mutation Stierackerweg»).

Gemeinderat Birsfelden

## Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Montag, 16. August**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 23. August**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. August**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. August**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 1. September**  
Warenmarkt Zentrumsplatz,  
Metallabfuhr
- **Samstag, 4. September**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz,  
Bring- und Hol-Tag
- **Montag, 6. September**  
Grün- und Bioabfuhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Gemäss Covid-19-Massnahmen dürfen aktuell nur Angebote für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre stattfinden.

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:

**061 261 15 15**

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

27. Juni 2021

Pato Güimil, Carolina

Tochter der Güimil Garcia, Vanesa, und des Pato, Javier, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfall

6. August 2021

Ammann, Eduard (Edi)

Geboren am 15. November 1935, von Obersaxen-Mundaun GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

## Grundbucheintragungen

Kauf und Schenkung. Parz. 1073: 246 m<sup>2</sup> mit Sitzplatz, Im Lerchengarten 3a, Wohnhaus, Im Lerchengarten 3, Gartenanlage, Strasse, Weg «Lärchengarten». Veräusserin: Währen Weissenberger Sabine, Basel, Eigentum seit 26. 3. 2021. Erwerberin: Boos-Weissenberger Noemi, Birsfelden.

Ehevertrag. Parz. 1073: 246 m<sup>2</sup> mit Sitzplatz, Im Lerchengarten 3a, Wohnhaus, Im Lerchengarten 3, Gartenanlage, Strasse, Weg «Lärchengarten». Veräusserin: Boos-Weissenberger Noemi, Birsfelden, Eigentum seit 19. 4. 2021. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Boos Daniel, Birsfelden; Boos-Weissenberger Noemi, Birsfelden).



«Ein Stoff wie eine antike  
Tragödie: Kann der Mensch seinem  
Schicksal entrinnen, wenn er nur  
genug planmässig vorgeht?»

Urs Bühler, Redaktor NZZ

Andres Bruetsch  
**Schiffbruch und Wahrheit**

406 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2454-0

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

## Leserbriefe

## Hund Bello bellt Danke

Hund Bello bedankt sich bei den Einwohnern von Birsfelden für die sanfte Knallerei rund um den 1. August. Da brauchen wir kein Knallverbot, wie es Herrchen Diego gefordert hat. Denn ein bisschen Spass muss sein. Ich gehöre glücklicherweise einer Hunderasse an, die nicht so empfindlich auf die Knallerei reagiert. Darum besorgt Ihnen mein Herrchen auf Wunsch junge Welpen meiner Rasse, ohne die Hilfe von Presse und Tele Basel. Ich garantiere, dass mein Herrchen nicht beisst und absolut sicher nicht Persenico heisst.

Im Auftrag von Hund Bello:  
Beat Roth, Birsfelden

## Mehr als ein «diffuses» Bauchgefühl

Es ist unverständlich, wenn der Kraftwerkdirektor in einem Inter-

view in der BZ vom 2. August den Widerstand der Birsfelder Bevölkerung gegenüber der Wasserstoffproduktion auf der Kraftwerkinsel pauschal abqualifiziert und mit Unverständnis auf die «aktuelle Gemütslage der Bevölkerung» reagiert. Die rund 33 Einsprachen widerspiegeln kein diffuses Baugefühl. Direktor Sascha Jäger ist sich offensichtlich in keiner Weise bewusst, dass er seinen Job nicht nur in einer schützenswerten Industrieanlage betreibt, sondern auch auf einem Areal, welches intensiv als Naherholungszone genutzt wird. Daher hat die Bevölkerung das Recht, ein Wörtchen mitzureden. Soviel Demokratie muss sein. Auch wenn es dem KWB-Direktor lieber wäre, wenn er ungehindert durchregieren könnte. Ja, die Bevölkerung will auf dem Areal entlang der Schleusenanlage keine Überbauung. Ja, die Bevölkerung will ihre Naherholungszone rund um das KWB nicht preisgeben. Und ja, die Kraft-

werkinsel ist für die industrielle Wasserstoffproduktion nicht zonenkonform. Wäre der KWB-Direktor weniger seinem Tunnelblick verhangen, würde er sehen, dass das angrenzende Industriearéal/Hafenareál, sowohl für die Fotovoltaik-Anlage, wie auch die industrielle Wasserstoffproduktion bestens geeignet ist. Im Hafen wären beide Anlagen zonenkonform, es gäbe genügend Platz und die Zu- und Wegfahrten durch den Lkw-Verkehr wäre unproblematisch. Also: Wo liegt das Problem für den Kraftwerkdirektor?

Christoph Meury, Birsfelden,  
IG Blätzbums

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Paul Ehrsam (Bärengasse 12) feiert am 16. August seinen 80. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Was ist in Birsfelden los?

## August

## Mi 18. Jeden Mittwoch

## Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslösung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Sa 21. Blues &amp; Jazz Birsfelden

Musikfestival auf dem Zentrumsplatz mit diversen Bands und grossem Festzelt, ab 17.30 Uhr, freier Eintritt

## Sa 21. Wanderkonzert – Sommernacht

Konzert mit Flavian Graber, Kraftwerkinsel, 22.30 bis 0.30 Uhr. Mehr Infos unter: [www.wanderkonzerte.ch](http://www.wanderkonzerte.ch)

## Do 26. Informationsveranstaltung – Quartierplanung Birseckstrasse

Aula des Rheinparkschulhauses, 19 Uhr. Anmeldung bis 18. August mit Angabe des Vor- und Nachnamens unter

[entwicklung@birsfelden.ch](mailto:entwicklung@birsfelden.ch) oder telefonisch unter 061 317 33 62 an. Der Anlass wird auch als Livestream übertragen, weitere Informationen dazu folgen auf der Website der Gemeinde ([www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)).

## Fr 27. Kunstausstellung

19 Uhr, Vernissage mit musikalischer Umrahmung. Heidi Gehrig-Peier: Bilder, Collagen, Radierungen, und Klaus von Kreuziger: Skulpturen in Holz und Bronze. Ausstellung bis 26.9. im Birsfelder Museum, Mittwoch 15 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

## Sa 28. Tag der offenen Tür mit Märchenstunde

Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Bibliothek und informieren Sie sich über das Angebot. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden 9.30 bis 12.30 Uhr. Zudem

Märchen für Kinder ab 5 Jahren, erzählt von Anja Fankhauser, 10 und 11 Uhr.

## Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch) oder 061 319 05 65.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Jugendhaus

## Verstärkung für das Lava



Alessia Ciccarella wird das Team des Lava neu verstärken. Foto zVg

BA. Das Jugendhaus Lavater hat Verstärkung erhalten. Neu wird Alessia Ciccarella das Team unterstützen. Die 25-Jährige ist in Lörach geboren und absolviert die studienbegleitende Ausbildung zur Sozialarbeiterin. Die junge Frau verbringt gerne ihre Zeit in der Natur oder im Hallenbad und ist auch eine leidenschaftliche Tänzerin.

Sie blickt mit viel Vorfreude und Motivation auf die kommenden zwei Jahre und kann es kaum erwarten, die Jugendlichen und das Jugendhaus Lava kennenzulernen. Im Team des Lava, das sie bereits kennenlernen durfte, fühlt sie sich nach eigenen Angaben bereits sehr wohl.

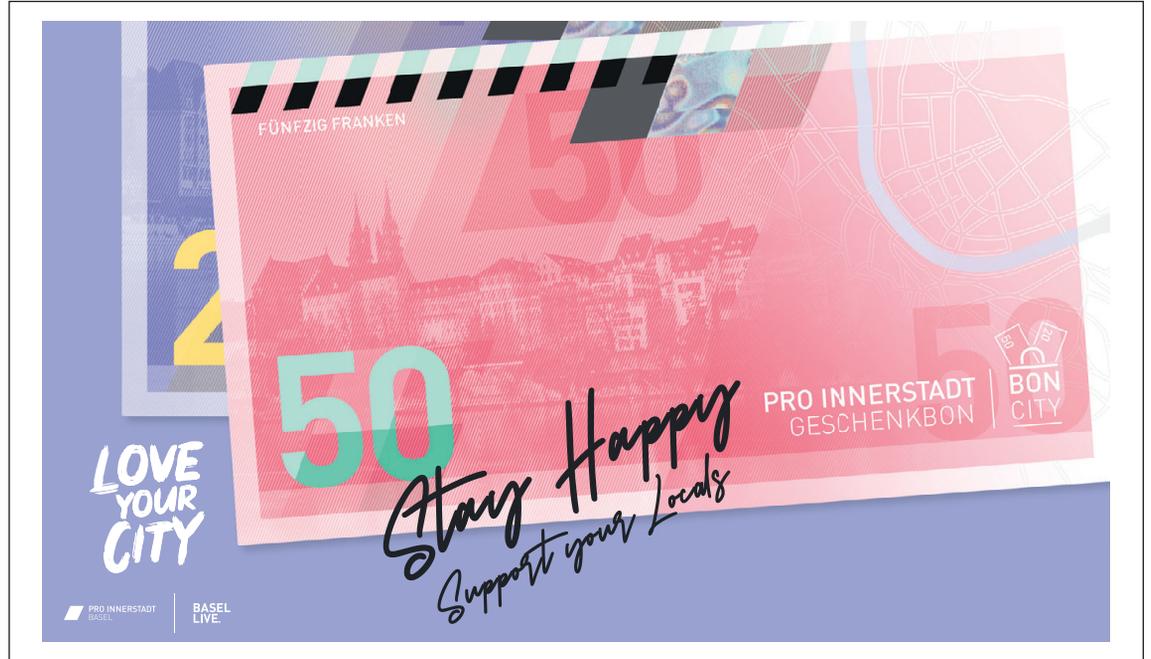


**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Uelrotach» (Nr. 26), «Gornergrat» (Nr. 28) und «Hellbarde» (Nr. 30). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Hanni Wegmann aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 31. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
 1 288 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



kleiner Bub (ital.)	Steinobst	gernhaben	nicht gönnen	mit Überschrift versehen	See- räuber	Bilder- rätsel	ugs.: gesprächiger Mensch	Umwelt- sünde von früher	Berüh- rungs- verbot	röm. Name Zürichs	sprechen
					Rand- beet						essbare Meeres- muschel
Dichter				hözer- nes Trag- gestell		2	öster. Formel- 1-Pilot (Niki) †				
Ort bei Lausanne					CH-Tour- de-Suisse- Sieger (2 Wörter)					9	
Stachel- tier		10		Himmelsblau Ort öst- lich von Winterthur			waadtl. Weiss- wein und Weindorf				
niemand					4	Walliser Rock- sängerin			bayer. Volks- dichter † 1921		ohne Würze
				Bau- fach- arbeiter			Ton- abstand (Musik)				8
frühere physik. Kraft- einheit		engl.: Ei kleiner Sprung							1		
							1. Abt von St. Gallen	abstei- gender Luft- strom			Stadt an der Loire
athle- tisch, drahtig	feines Leder (Kurz w.)		Leibes- ertüch- tigung	lat.: in- wendig, innen	unauf- dring- lich, gedämpft	andere; sonst, auch genannt	darüber hinaus- gehend (Wortteil)	Duft- stoff (tier.)			
schott. Seeunge- heuer (ugs.)					kon- struktive Erweiterung			7			Sport- gerät (Boxen, Turnen)
Hauptort eines Halb- kantons							öster. Bundes- land (Abk.)		Europ. Weltraum- organisa- tion (Abk.)		
kleine Tür						ehem. Kloster im Thurgau					
durch, mittels (lat.)		3		Euro- päerin					unbe- stimm- ter Artikel		
Zirkus- künstler						kleiner Herings- fisch				5	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 31. August alle Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!